

# STATISTISCHE BERICHTE

B VI  
j/07

Bestellnummer:  
3B601



## Rechtspflege

## Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2007



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2008

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6B601)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bildung, Justiz  
Frau Poteracki  
Telefon: 0345 2318-205

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2007

Land Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	5
Tabellen	
1. Eheschließungen und Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1980 bis 2007	7
2. Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1991 bis 2007 nach Art der Ehelösung	7
3. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach Kreisen	8
4. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller	9
5. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach dem Alter der Geschiedenen	10
6. Anteil der Altersgruppen an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991	10
7. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der Ehedauer	11
8. Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991	11
9. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach dem Altersunterschied der Ehegatten	12
10. Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991	13
11. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	14
12. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach Ehedauer und Kinderzahl	16
13. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage	17

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden (genau null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der dargestellten Einheiten

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

## Vorbemerkungen

Eheschließungen und Ehelösungen sind Merkmale der Bevölkerungsstatistik. Die Angaben zu den Eheschließungen werden von den Standesämtern, die der Ehelösungen von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen an das Statistische Landesamt gemeldet. Durch § 3 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.03.1980 (BGBl. S. 1429) ist die statistische Erfassung der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen (Ehelösungsstatistik) vorgeschrieben.

Weitere Formen der Ehelösungen, wie die Aufhebung oder die Nichtigkeiten der Ehe, haben im Land Sachsen-Anhalt kaum eine Bedeutung und wurden deshalb in den Tabellenauswertungen (außer Tabelle 2) nicht berücksichtigt.

In dem vorliegenden Bericht werden Daten für ausgewählte Jahre seit 1991 für das Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Tabelle 3 zeigt einen Vergleich nach Kreisen für die Jahre ab 1991 auf Basis der seit 01.07.2007 gültigen Kreisstruktur im Land Sachsen-Anhalt.

Im Jahr 2007 gab es in Sachsen-Anhalt 4 924 Scheidungen. Das waren 173 weniger als im Vorjahr. Bei mehr als der Hälfte der Landkreise war ein Rückgang der Scheidungszahlen zu verzeichnen.

Knapp 90% aller Ehescheidungen erfolgten nach einjähriger Trennungszeit (s. Tabelle 4).

In fast jeder zweiten geschiedenen Ehe waren minderjährige Kinder von der Ehescheidung ihrer Eltern mit betroffen. Ihre Zahl betrug insgesamt 3 399. Das waren 25 weniger als im Jahr davor. Je 100 geschiedene Ehen betraf das im Berichtsjahr 143 Kinder.

Seit dem Jahr 2001 ist zwar der Anteil der geschiedenen Ehepaare mit Kindern deutlich gesunken, jedoch hat er sich, ähnlich wie 2006, im Jahr 2007 erneut um einen Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr erhöht.

## Geschiedene Ehen mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern

Jahr	Anteil an den geschiedenen Ehen insgesamt in %
1991	62,7
1992	66,9
1993	72,0
1994	70,7
1995	70,8
1996	70,1
1997	68,2
1998	62,8
1999	55,8
2000	60,4
2001	57,7
2002	55,4
2003	51,9
2004	50,3
2005	46,2
2006	47,4
2007	48,4

## Von der Scheidung betroffene minderjährige Kinder

Jahr	Kinder	
	insgesamt	je 100 geschiedene Ehen mit Kindern
1991	1 386	145
1992	1 843	144
1993	4 289	147
1994	4 433	146
1995	4 074	149
1996	3 510	146
1997	4 534	148
1998	4 848	146
1999	4 991	147
2000	5 065	144
2001	4 815	143
2002	4 653	144
2003	4 292	141
2004	4 190	142
2005	3 367	140
2006	3 424	142
2007	3 399	143

Die Mehrzahl aller Scheidungsanträge stellten mit einem Anteil von rund 60% auch bei den im Berichtsjahr geschiedenen Ehen wieder die Frauen.

Die Beantragung der Verfahren von beiden Ehepartnern wurde 253mal bzw. bei rund 5% der Scheidungen registriert.

Nicht ganz zwei Drittel aller geschiedenen Männer und Frauen waren im Alter von 35 bis unter 50 Jahren.

Die Mehrzahl der Frauen war jünger oder genauso alt wie ihr Partner. Nur rund 16% aller geschiedenen Frauen waren älter als ihr Mann (s. Tabelle 9).

Der prozentual höchste Anteil der Scheidungsverfahren im Jahr 2007 war nach einer Ehedauer von 4 bis 8 Jahren zu verzeichnen. Das waren rund ein Viertel aller Ehescheidungen (siehe Grafik). Hier lag der höchste Wert im fünften Jahr nach der Eheschließung.

Nach 16 bis 20 Jahren Ehe ließen sich rund 20% der Paare scheiden (siehe Tabelle 7 und 8).

Der Anteil der Scheidungen im so genannten „verflixten siebenten Jahr“ blieb annähernd gleich und lag bei rund 5% (1995 rund 9%).

In 447 Fällen oder in jeder 9. geschiedenen Ehe besaßen beide oder ein Ehepartner nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Darunter hatten 299 deutsche Frauen und 124 deutsche Männer Partner mit einer anderen Nationalität.

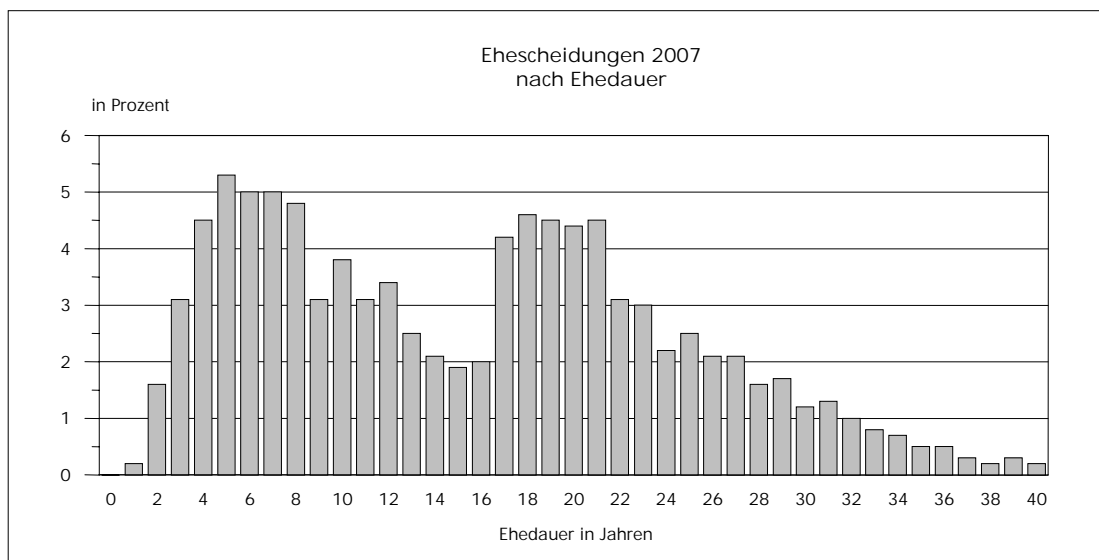
Die durchschnittliche Verfahrensdauer ist im Vergleich der letzten drei Jahre annähernd gleich geblieben, nachdem sie sich seit ihrem Höchststand im Jahr 1998 zunächst kontinuierlich verringerte.

Diese Zahl ergibt sich aus der Zeit ab Einreichung des Scheidungsantrages beim Amtsgericht bis zum Eintritt der Rechtskraft des Scheidungsurteils.

Durchschnittliche Scheidungsverfahrensdauer in den Jahren 1992 bis 2007

Jahr <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten
1992	5,9
1993	8,2
1994	8,2
1995	9,8
1996	13,9
1997	16,9
1998	18,0
1999	17,9
2000	16,5
2001	15,7
2002	14,9
2003	14,0
2004	13,5
2005	12,6
2006	12,4
2007	12,6

1) für 1991 liegen keine Daten vor.



## Begriffserläuterungen

### Gerichtliche Ehelösungen

Sie werden durch ein gerichtliches Urteil auf Antrag vollzogen, in dem über die Scheidung, die Nichtigkeit oder die Aufhebung der Ehe entschieden wird.

Urteile in Ehesachen wurden seit dem 1. Juli 1977 nach dem gültigen Eherecht erlassen, das durch das erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1.EheRG) vom 14. Juni 1976 (BTBl I S.1421) Rechtskraft erhielt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1998 ist das „Gesetz zur Neuordnung des Eheschließungsrechts“ in Kraft getreten (BGBl. Teil I Nr. 25 vom 4. Mai 1998), in dem bestimmte Passagen des bisher gültigen Ehegesetzes aufgehoben und Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch vorgenommen wurden. Inhaltlich sind unter anderem die Voraussetzungen über die Nichtigkeit oder Aufhebung einer Ehe in den neu gefassten §§ 1303, 1304, 1306, 1307 und 1313 des Bürgerlichen Gesetzbuches bestimmt.

### Scheidung der Ehe

Die Voraussetzungen für die Scheidung der Ehe ergeben sich aus folgenden Vorschriften des BGB:

#### § 1565 (Scheitern der Ehe)

- 1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.
- 2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

#### § 1566 (Vermutung für das Scheitern)

- 1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

- 2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

#### § 1567 (Getrenntleben)

- 1) Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Die häusliche Gemeinschaft besteht auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben.
- 2) Ein Zusammenleben über kürzere Zeit, das der Versöhnung der Ehegatten dienen soll unterbricht oder hemmt die in § 1566 bestimmten Fristen nicht.

#### § 1568 (Härteklausel)

- 1) Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

### Nichtigkeit der Ehe

Folgende Nichtigkeitsgründe waren laut Ehegesetz vom 20. Februar 1946 (BGBl. III 404-1, mit allen späteren Änderungen) wirksam und sind mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes zum Eheschließungsrecht aufgehoben worden. Sie werden ersetzt durch die neu gefassten Bestimmungen im Bürgerlichen Gesetzbuch (siehe Einführung zur Begriffserläuterung).

#### § 17 Mangel der Form ( bei der Eheschließung)

#### § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit

#### § 20 Doppelehe

#### § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft

Aufhebung der Ehe

Folgende Gründe führten laut oben genanntem Ehegesetz zur Aufhebung der Ehe. Weiterhin gelten die neuen Bestimmungen wie oben.

§ 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

§ 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten

§ 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten

§ 33 Arglistige Täuschung

§ 34 Drohung



## 1. Eheschließungen und Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1980 bis 2007

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	je 1 000 der mittleren Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1980	25 923	8,4	8 482	27,5	32,7
1981	24 621	8,0	8 904	29,0	36,2
1982	23 782	7,8	9 229	30,2	38,8
1983	23 540	7,7	9 265	30,4	39,4
1984	24 394	8,0	9 332	30,7	38,3
1985	23 740	7,8	9 191	30,4	38,7
1986	24 945	8,3	9 591	31,8	38,4
1987	25 567	8,5	9 453	31,4	37,0
1988	24 887	8,3	9 097	30,3	36,6
1989	23 276	7,8	8 729	29,1	37,5
1990	18 393	6,4	5 990	20,7	32,6
1991	8 301	2,9	1 519	5,3	18,3
1992	8 329	3,0	1 917	6,8	23,0
1993	8 854	3,2	4 042	14,5	45,7
1994	9 415	3,4	4 287	15,5	45,5
1995	9 667	3,5	3 867	14,1	40,0
1996	9 534	3,5	3 432	12,6	36,0
1997	9 285	3,4	4 494	16,6	48,4
1998	9 485	3,5	5 274	19,6	55,6
1999	10 667	4,0	6 080	22,8	57,0
2000	10 310	3,9	5 823	22,1	56,5
2001	9 359	3,6	5 829	22,4	62,3
2002	9 274	3,6	5 838	22,8	63,0
2003	9 314	3,7	5 863	23,1	62,9
2004	10 748	4,3	5 866	23,4	54,6
2005	10 980	4,4	5 227	21,2	47,6
2006	10 114	4,1	5 097	20,8	50,4
2007	10 117	4,2	4 924	20,3	48,7

## 2. Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1991 bis 2007 nach Art der Ehelösung

Jahr	Ehelösungen insgesamt	Davon		
		Scheidung der Ehe	Aufhebung der Ehe	Nichtigkeit der Ehe
1991	1 520	1 519	1	-
1992	1 917	1 917	-	-
1993	4 042	4 042	-	-
1994	4 288	4 287	-	1
1995	3 869	3 867	-	2
1996	3 435	3 432	1	2
1997	4 496	4 494	2	-
1998	5 275	5 274	-	1
1999	6 080	6 080	-	-
2000	5 826	5 823	3	-
2001	5 832	5 829	3	-
2002	5 840	5 838	2	-
2003	5 871	5 863	7	1
2004	5 874	5 866	8	-
2005	5 239	5 227	12	-
2006	5 102	5 097	5	-
2007	4 930	4 924	6	-

## 3. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991 <sup>1)</sup>	1995 <sup>1)</sup>	2000 <sup>1)</sup>	2004 <sup>1)</sup>	2005 <sup>1)</sup>	2006 <sup>1)</sup>	2007
Dessau-Roßlau, Stadt	55	207	199	238	179	198	181
Halle (Saale), Stadt	72	335	814	626	628	592	636
Magdeburg, Stadt	149	380	711	609	579	483	466
Altmarkkreis Salzwedel	57	177	241	209	215	220	200
Anhalt-Bitterfeld	173	277	397	392	363	330	368
Börde	92	308	369	452	420	443	390
Burgenlandkreis	96	370	407	473	396	375	413
Harz	223	391	584	612	472	582	625
Jerichower Land	81	133	231	239	199	160	209
Mansfeld-Südharz	92	183	363	349	282	340	284
Saalekreis	53	159	352	462	479	419	240
Salzlandkreis	174	401	536	508	415	457	448
Stendal	126	288	323	371	286	218	211
Wittenberg	76	258	296	326	314	280	253
Sachsen-Anhalt	1 519	3 867	5 823	5 866	5 227	5 097	4 924

1) berechnete Zahlen für Landkreise und Kreisfreie Städte

4. Geschiedene Ehen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller

Jahr	Entscheidung in der Ehesache	Geschiedene Ehen	Das Verfahren wurde beantragt				von beiden Ehepartnern
			vom Mann		von der Frau		
			ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
1991	1) vor einjähriger Trennung	280	19	38	51	134	38
	2) nicht einverständliche Scheidung	539	8	121	50	325	35
	3) nach einjähriger Trennung	633	-	165	-	390	78
	4) nach dreijähriger Trennung	31	8	4	6	8	5
	5) aufgrund anderer Vorschriften	36	3	7	7	18	1
	Insgesamt	1 519	38	335	114	875	157
1995	1) vor einjähriger Trennung	11	-	2	-	9	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	341	82	1	254	4	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 407	-	820	-	2 587	-
	4) nach dreijähriger Trennung	108	4	22	10	72	-
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	3 867	86	845	264	2 672	-
2000	1) vor einjähriger Trennung	4	-	1	1	2	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	153	34	15	75	29	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 929	-	1508	-	3 328	93
	4) nach dreijähriger Trennung	737	10	221	30	463	13
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	5 823	44	1 745	106	3 822	106
2005	1) vor einjähriger Trennung	22	1	9	2	9	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 799	85	1 495	173	2 795	251
	4) nach dreijähriger Trennung	403	16	117	46	202	22
	5) aufgrund anderer Vorschriften	3	-	2	1	-	-
	Insgesamt	5 227	102	1 623	222	3 006	274
2006	1) vor einjähriger Trennung	53	-	17	-	34	2
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 596	63	1 433	108	2 738	254
	4) nach dreijähriger Trennung	445	17	142	35	228	23
	5) aufgrund anderer Vorschriften	3	-	-	-	3	-
	Insgesamt	5 097	80	1 592	143	3 003	279
2007	1) vor einjähriger Trennung	89	1	27	4	54	3
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 377	131	1 391	185	2 451	219
	4) nach dreijähriger Trennung	456	27	129	28	241	31
	5) aufgrund anderer Vorschriften	2	1	-	-	1	-
	Insgesamt	4 924	160	1 547	217	2 747	253



## 7. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach der Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Ehescheidungen					
	1991	1995	2000	2005	2006	2007
	Anzahl					
unter 1	3	-	-	2	-	-
1	68	13	14	13	17	11
2	175	67	77	89	71	77
3	137	120	129	158	151	155
4	109	132	179	230	219	223
5	135	349	222	261	263	262
unter 1 bis 5 gesamt	627	681	621	753	721	728
6	103	360	241	283	282	247
7	70	343	246	257	269	244
8	62	309	207	224	245	238
9	71	252	162	155	181	154
10	64	224	404	194	194	185
6 bis 10 gesamt	370	1 488	1 260	1 113	1 171	1 068
11 bis 15	226	759	1 785	733	632	634
16 bis 20	155	510	1 015	1 201	1 156	978
21 bis 25	68	251	681	753	746	752
über 25	73	178	461	674	671	764
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	5 097	4 924

## 8. Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991

Ehedauer in Jahren	Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt in %					
	1991	1995	2000	2005	2006	2007
unter 1	0,2	-	-	0	-	-
1	4,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
2	11,5	1,7	1,3	1,7	1,4	1,6
3	9,0	3,1	2,2	3,0	3,0	3,1
4	7,2	3,4	3,1	4,4	4,3	4,5
5	8,9	9,0	3,8	5,0	5,1	5,3
unter 1 bis 5 gesamt	41,3	17,6	10,7	14,4	14,1	14,7
6	6,8	9,3	4,1	5,4	5,5	5,0
7	4,6	8,9	4,2	4,9	5,3	5,0
8	4,1	8,0	3,6	4,3	4,8	4,8
9	4,7	6,5	2,8	3,0	3,6	3,1
10	4,2	5,8	6,9	3,7	3,8	3,8
6 bis 10 gesamt	24,4	38,5	21,6	21,3	23,0	21,7
11 bis 15	14,9	19,6	30,7	14,0	12,4	12,9
16 bis 20	10,2	13,2	17,4	23,0	22,7	19,9
21 bis 25	4,5	6,5	11,7	14,4	14,6	15,3
über 25	4,8	4,6	7,9	12,9	13,2	15,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

9. Ehescheidungen in Sachsen-Anhalt seit 1991 nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied	Ehescheidungen					
	1991	1995	2000	2005	2006	2007
	Anzahl					
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	336	840	1 231	1 105	1 047	979
Mann älter davon um:						
1 Jahr	226	494	788	618	602	601
2 Jahre	169	502	705	585	553	564
3 Jahre	161	387	573	488	423	493
4 Jahre	118	286	430	405	363	358
5 Jahre	77	253	335	293	289	265
6 Jahre	79	165	228	200	240	194
7 Jahre	54	124	166	168	156	151
8 Jahre	38	75	101	130	142	121
9 Jahre	21	53	110	78	97	88
10 Jahre	21	45	76	69	64	48
11 bis 15 Jahre	39	103	192	189	185	186
16 Jahre und mehr	10	56	62	75	86	99
Frauen älter davon um:						
1 Jahr	67	159	238	225	241	215
2 Jahre	27	94	167	130	121	130
3 Jahre	25	64	94	96	100	98
4 Jahre	17	35	72	69	77	67
5 Jahre	7	28	54	62	56	49
6 Jahre	11	21	52	45	45	45
7 Jahre	3	27	32	37	38	34
8 Jahre	3	16	30	35	27	29
9 Jahre	4	6	19	13	34	19
10 Jahre	3	3	13	12	28	18
11 bis 15 Jahre	2	23	38	70	51	42
16 Jahre und mehr	1	8	17	30	32	31
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	5 097	4 924

10. Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt in Sachsen-Anhalt seit 1991

Altersunterschied	Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt in %					
	1991	1995	2000	2005	2006	2007
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	22,1	21,7	21,1	21,2	20,5	19,9
Mann älter davon um:						
1 Jahr	14,9	12,8	13,5	11,8	11,9	12,2
2 Jahre	11,1	13,0	12,1	11,2	10,8	11,4
3 Jahre	10,6	10,0	9,8	9,3	8,3	10,0
4 Jahre	7,8	7,4	7,4	7,8	7,1	7,3
5 Jahre	5,1	6,5	5,8	5,6	5,7	5,4
6 Jahre	5,2	4,3	3,9	3,8	4,7	3,9
7 Jahre	3,5	3,2	2,9	3,2	3,1	3,1
8 Jahre	2,5	1,9	1,7	2,5	2,8	2,4
9 Jahre	1,4	1,4	1,9	1,5	1,9	1,8
10 Jahre	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	1,0
11 bis 15 Jahre	2,6	2,7	3,3	3,6	3,6	3,8
16 Jahre und mehr	0,6	1,4	1,1	1,4	1,7	2,0
Frauen älter davon um:						
1 Jahr	4,4	4,1	4,1	4,3	4,7	4,4
2 Jahre	1,8	2,4	2,9	2,5	2,4	2,6
3 Jahre	1,6	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0
4 Jahre	1,1	0,9	1,2	1,3	1,5	1,4
5 Jahre	0,5	0,7	0,9	1,2	1,1	1,0
6 Jahre	0,7	0,5	0,9	0,9	0,9	0,9
7 Jahre	0,2	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
8 Jahre	0,2	0,4	0,5	0,7	0,5	0,6
9 Jahre	0,3	0,2	0,3	0,3	0,7	0,4
10 Jahre	0,2	0,1	0,2	0,2	0,5	0,4
11 bis 15 Jahre	0,1	0,6	0,7	1,3	1,0	0,8
16 Jahre und mehr	0,1	0,2	0,3	0,6	0,6	0,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

## 11. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit des Ehemannes	Staatsangehörigkeit der Ehefrau								
		insgesamt	deutsch	amerikanisch	bosnisch herzegowinisch	britisch	französisch	griechisch	italienisch	kroatisch
1	deutsch	4 601	4 477	-	2	-	-	-	1	1
2	amerikanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	bosnisch-herzegowinisch	8	7	-	-	-	1	-	-	-
4	britisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
5	französisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-
6	griechisch	4	2	-	-	-	-	-	-	-
7	italienisch	1	1	-	-	-	-	-	-	-
8	kroatisch	10	10	-	-	-	-	-	-	-
9	niederländisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
10	österreichisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-
11	polnisch	3	3	-	-	-	-	-	-	-
12	rumänisch	2	2	-	-	-	-	-	-	-
13	russisch	20	16	-	-	-	-	-	-	-
14	ehemals serbisch-montenegrinisch	12	12	-	-	-	-	-	-	-
15	spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	thailändisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	türkisch	54	54	-	-	-	-	-	-	-
18	ukrainisch	11	10	-	-	-	-	-	-	-
19	vietnamesisch	30	25	-	-	-	-	-	-	-
20	sonstige (einschließlich staatenlos / unbekannt)	158	147	-	-	-	-	-	-	-
21	Insgesamt	4 924	4 776	-	2	-	1	-	1	1



## Noch 11. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit der Ehefrau												Lfd. Nr.
niederländisch	österreichisch	polnisch	rumänisch	russisch	ehemals serbisch-montenegrinisch	spanisch	thailändisch	türkisch	ukrainisch	vietnamesisch	sonstige (einschl. staatenlos/unbekannt)	
2	-		4	17	-	-	1	1	13	23	59	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	10
2	-	-	4	21	-	-	1	2	14	28	71	21

## 12. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach Ehedauer und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder <sup>1)</sup> dieser Ehe							Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	11	6	3	2	-	-	-	-	7
2	77	51	22	4	-	-	-	-	30
3	155	84	49	20	2	-	-	-	95
4	223	131	71	17	2	1	1	6	121
5	262	133	93	28	5	2	1	7	179
6	247	126	74	40	7	-	-	-	175
7	244	108	96	32	6	2	-	-	186
8	238	99	89	40	6	2	2	11	206
9	154	61	63	24	4	1	1	7	134
10	185	68	78	32	6	-	1	5	165
11	152	55	53	36	5	2	1	6	154
12	165	49	64	39	9	2	2	12	189
13	123	34	51	32	5	1	-	-	134
14	101	34	41	18	6	2	-	-	103
15	93	32	26	28	5	2	-	-	105
16	99	22	52	19	4	1	1	5	111
17	208	59	97	44	7	1	-	-	210
18	228	64	101	49	9	5	-	-	246
19	224	86	87	40	6	5	-	-	205
20/21	441	219	170	44	6	2	-	-	284
22/23	298	178	89	24	4	1	2	11	164
24/25	232	164	53	13	1	-	1	6	88
26 und mehr	764	676	73	12	1	2	-	-	108
Insgesamt	4 924	2 539	1 595	637	106	34	13	76	3 399

1) einschließlich der legitimierten Kinder

13. Ehescheidungen 2007 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	Entscheidung			
		vor einjähriger Trennung	nach einjähriger Trennung	nach dreijähriger Trennung	auf Grund anderer Vorschriften
2007	-	-	-	-	-
2006	11	3	8	-	-
2005	77	4	73	-	-
2004	155	5	147	3	-
2003	223	7	209	7	-
2002	262	6	243	13	-
2001	247	2	233	12	-
2000	244	8	221	15	-
1999	238	3	214	20	1
1998	154	3	137	14	-
1997/1996	337	5	299	33	-
1995/1994	288	5	253	30	-
1993/1992	194	4	166	24	-
1991/1990	307	-	278	29	-
1989/1988	452	5	402	44	1
1987 und früher	1 735	29	1 494	212	-
Insgesamt	4 924	89	4 377	456	2

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 6/08	5,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2008 -	5,50
3 A 1 14 <sup>1)</sup>	A I, AVI - j/07	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2007	4,50
3 A 4 01 <sup>1)</sup>	A IV - j/06	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2006 - Grunddaten und Kosten -	4,50
3 A 5 01 <sup>1)</sup>	A V - j/07	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2007 -	5,50
3 B 2 01 <sup>1)</sup>	B II - j/07	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2007/08	12,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-4/08	Schlachtungen und Geflügel - April 2008 -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-3/08	Milcherzeugung und -verwendung - März 2008 -	1,50
3 C 3 07 <sup>1)</sup>	C III - m-4/08	Milcherzeugung und -verwendung - April 2008 -	1,50
3 D 3 01 <sup>1)</sup>	D III - j/07	Insolvenzverfahren - 2007 -	2,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-3/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-4/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2008	2,50
3 E 4 03 <sup>1)</sup>	E IV - j/06	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2006 -	3,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-4/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2008	2,50
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-2/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2008 -	3,00
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-3/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - März 2008 -	3,00
3 G 1 02 <sup>1)</sup>	G I - vj-1/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - I. Quartal 2008 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-1/08	Aus- und Einfuhr - Januar 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-2/08	Aus- und Einfuhr - Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-3/08	Aus- und Einfuhr - März 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-2/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2008; Januar bis Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-3/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2008; Januar bis März 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-3/08	Binnenschifffahrt - März 2008 -	2,50
3 M 1 01 <sup>1)</sup>	M I - vj-1/08	Verbraucherpreisindex - April 2008 -	5,00
3 M 1 03 <sup>1)</sup>	M I - j/07	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2007 -	2,00
3 P 1 02 <sup>1)</sup>	P I - j/07	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2007; Stand: Mai 2008 -	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.